Dem

durchlauchtigften Fürften und Seren,

5 errn

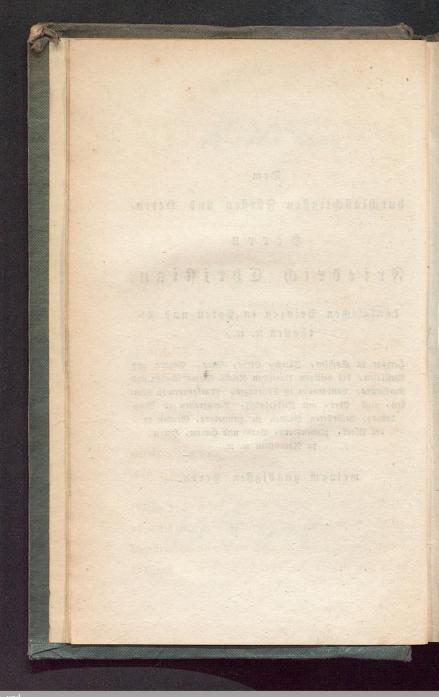
Friedrich Christian,

föniglichen Prinzen in Polen und Lithauen 20. 20.,

Herzoge zu Sachsen, Julich, Cleve, Berg, Engern und Weiffalen, bes heitigen römischen Reichs Erzmarschallen und Aurfürsten, Landgraven in Thüringen, Markgraven zu Meisten, auch Ober; und Niederlausis, Burggraven zu Magbeburg, gefürsteten Graven zu henneberg, Graven zu der Mark, Navensberg, Barbi und Hanau, herrn zu Navenstein zc. 2c.

meinem gnabigften Serrn.





Durchlauchtigfter Kurfürft, Gnabigfter Serr!

Nach den Erstlingen meiner römischen Arbeiten in deutscher Sprache, welche Euere Künigliche Hoheit gnädigst anzunehmen geruhet haben, erscheine ich mit reiseren Früchten der Kunst, welche, als die ersten in ihrer Art, in dem Schoose der Altertumer und der Künste erwachsen, und unter diesem mir glüflichen himmel genähret und vollendet sind.

Diese Arbeit verspricht fich baher das Glüf, einiger Aufmerksamkeit gewürdiget zu werden, da dieselbe einen gründlichen Kenner und Beurtheiler ihres Inhalts an Euerer Königlichen Soheit



findet, vermöge der Kentniß, welche Die felben durch Betrachtung der Werfe der alten und neuen Kunst ein ganzes Jahr zu Nom erlanget haben, und in Absicht Dero mir bezeigeten hohen huld und Gnade, welcher ich mich und diese Schrift in tiefester Verehrung empfehle, als

Enerer Roniglichen Sobeit

and the selection of the second of the selection and the selection of the

unterthänigfler Anecht, Soban Bindelman.